Aufstieg in die 2. Bundesliga in greifbarer Nähe

2015-08-09 20:36 von Boris Blum

Flüge im Fluglager über der Oberlausitz retteten Tabellenführung

In Ligarunde 17 landete das Segelflugteam des Aero Club Lichtenfels in der Rundenwertung mit Rang 14 im vorderen Mittelfeld. Damit konnte die Tabellenführung gehalten werden. Da der direkte Verfolger aus Stadtlohn abermals nicht in die Punkteränge kam, ist nun der AC Pirna auf Platz 2 vorgerückt. Startplatz für die Ligaflüge war am vergangenen Wochenende das Segelflugzentrum Klix bei Bautzen in der Oberlausitz, was sich im Nachhinein als Glücksgriff herausgestellt hat. Leider war der Samstag für einige der Lichtenfelser Piloten noch der Anreisetag zum diesjährigen Fluglager, so dass mit dem Schulungsdoppelsitzer gerade einmal drei Flugzeuge für die Wertungsflüge zur Verfügung standen.



Die Flotte des Aero Club am Startplatz beim Fluglager in Klix in der Oberlausitz

Bei der heißen, thermisch eher unwilligen Luftmasse brauchte der Sandboden bis in den frühen Nachmittag, um ausreichend aufgeheizt zu sein. Dann ging es jedoch schlagartig bei Steigwerten über 5 m/sec auf bis zu 3000 m über Grund, was für kurze, schnelle Sprints reichte. Die Oberlausitz machte ihrem Namen als „Thermikparadies“ einmal mehr alle Ehre. Die schnellen Flüge führten über die ausgedehnten Waldflächen an der polnischen Grenze bis ins Elbsandsteingebirge und nach Tschechien.

Die direkten Verfolger aus Pirna hatten das Glück, das gleiche Fluggebiet nutzen zu können.

Die Lichtenfelser Piloten brachten am Samstag folgende Flüge in die Wertung. Das erste Mal im Team mit dabei Petra Zimmermann- Lauer auf der LS 8 mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 94,15 km/h über eine Strecke von 368 km. Der erst siebzehnjährige Nachwuchspilot Dominik Biesenecker flog auf der Vereins LS 4 mit 83,27 km/h über 244 km. Als notwendiger dritter Flug musste eine Streckenflugeinweisung mit Fluglehrer Rolf Bechmann mit dem leistungsschwachen Schulungsdoppelsitzer ASK 21 herhalten. Er erreichte 68,3 km/h.

Nach Runde 17 in der Qualifikation zur 2. Liga bleibt der AC Lichtenfels (553 Punkte) weiterhin in Führung und der Aufstieg in die 2. Bundesliga rückt bei noch zwei ausstehenden Runden in greifbare Nähe. Auf Platz 2 vorgerückt ist der AC Pirna (504) vor der SFG Stadtlohn (481) und der GFS Wasserkuppe (476). In der Landesliga führen die Lichtenfelser Piloten nur noch knapp (465 Punkte) vor dem FC Moosburg (447) und dem FC Eichstätt (430), da die Flüge mit Startplatz in Klix / Sachsen nicht für die Landesliga in Bayern gewertet werden.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.